DTdT26

Gemeinsam Zukunft gestalten | 01. Oktober 2026
13:30 - 18:00 Uhr

Demokratische Baukultur als kollektive Praxis

Agora für gebaute Mitwelten

Im Rahmen der Darmstädter Tage der Transformation 2026

Schader Stiftung

Wuppertal Institut

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

BBSR

In Kooperation mit:

h_da hochschule darmstadt

baukultur BUNDESSTIFTUNG

architekten- und stadtplanerkammer hessen

schmid STIFTUNG

Baulicher Wandel entsteht nicht allein durch fertige Pläne, sondern durch langfristige, gemeinschaftlich gestaltete Prozesse. Wie können kollektive Erfahrungen aus gemeinschaftlichen Prozessen – von der Initiierung über die Aushandlung bis zur Entscheidung – in konkrete Empfehlungen und Maßnahmen für eine demokratische Baukultur überführt werden?

Sie sind eingeladen!

Wir laden herzlich Vertreter*innen aus Politik, Verwaltungen sowie aus Planungs- und Architekturbüros ein, gemeinsam mit uns über die Zukunft einer demokratischen Baukultur zu diskutieren. Ebenfalls eingeladen sind zivilgesellschaftliche Initiativen sowie Wissenschaftler*innen aus den Gesellschaftswissenschaften, die sich für das Themenfeld interessieren und einen Austausch zwischen Forschung und Praxis suchen.

Ziel der Veranstaltung

Die AGORA versteht demokratische Baukultur als gemeinsamen, kooperativen Aushandlungsprozess. Im Mittelpunkt stehen nicht einzelne Projekte, sondern die Erfahrungen, Perspektiven und unterschiedlichen Interessen der Teilnehmenden - das ist ihr Rucksack, den sie jeweils mitbringen und je nach Fragestellung zur Bereicherung des Diskurses auspacken. In Gruppen und gemeinsamen Beratungen werden Erfahrungen aus Praxis und Forschung zusammengeführt, Spannungen und Konflikte sichtbar und daraus Gestaltung und Ideen für eine demokratische Baukultur entwickelt. Dazu wird ein konkreter Fall verhandelt hinsichtlich einer Governance, die Transformation demokratisch legitimiert, langfristig finanziert und gemeinschaftlich im Co-Design gestaltet.
Am Ende bildet sie die Grundlage für eine Charta (Arbeitstitel), die die Stände der Verhandlung spiegelt und sicher kein Endergebnis darstellt, sondern ein kollektives Momentum, an dem weiter gestaltet und gearbeitet werden kann - mit konsensualen und konfliktären Feldern, die der Agora auch weiterhin als regelbasiertem Debattenraum zugänglich gemacht werden.Schlussendlich freuen wir uns über Anregungen und Ideen, wie eine Weiterentwicklung dieses “Prototypen” stattfinden könnte, den wir gemeinsam exploriert haben.

In Kooperation mit

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Darmstädter Tage der Transformation 2026 statt und wird vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, der Bergischen Universität Wuppertal – Designtheorie und Designforschung, dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn und der Schader-Stiftung ausgerichtet.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter:
www.schader-stiftung.de/demokratischebaukultur

Programm

13:00 Uhr
ANKOMMEN

13:30 Uhr
BEGRÜSSUNG & EINFÜHRUNG

13:45 Uhr
ZWEI IMPULSE

14:00 Uhr
EINFÜHRUNG IN DIE AGORA

14:10 Uhr
AUSSCHÜSSE I - ERFAHRUNGEN BÜNDELN, KERNTHESEN ENTWICKELN

15:00 Uhr
AGORA I - ANHÖRUNG

15:45 Uhr
AGORA-GANG - FLURGESPRÄCHE UND PAUSE

16:05 Uhr
AUSSCHÜSSE II - EMPFEHLUNGEN ENTWICKELN

16:45 Uhr
AGORA II - CHARTA DEMOKRATISCHE BAUKULTUR, BERATUNG

17:45 Uhr
AUSBLICK & ABSCHLUSS

18:00 Uhr
GET TOGETHER

VERANSTALTUNGSORT
Schader-Campus
Goethestraße 1-2, 64285 Darmstadt

ANREISE
Hinweise zur Anreise finden Sie **hier**.

ANMELDUNGEN
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Sie können sich online zu der Veranstaltung anmelden.

PROGRAMM-VERANTWORTUNG
Prof. Dr. Christa Liedtke und
Dr. Alexandra Büttgen,
Wuppertal Institut
Lars-Christian Uhlig, BBSR
Dr. Gösta Gantner, Schader-Stiftung

SCHADER-STIFTUNG
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt
06151 17 59 33
dtdt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de

Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie **hier.**

Stand: 10.09.2026